

CHAIM & ADOLF

Eine Begegnung im Gasthaus

Von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum wiederholten Male zum Wandern ins Schwabenland. In dasselbe Dorf, in denselben Gasthof. Doch eines fehlt ihm in der Idylle: Ein adäquater Schachpartner. Laut Gastwirt Martin kommt dafür nur einer in Frage: der Bauer Adolf. Obwohl der Name bei Chaim Skepsis auslöst, lässt er sich auf die Schachpartie ein und Adolf entpuppt sich als kluger und schlagfertiger Partner mit Witz und Humor. Mit dem gemeinsamen Spiel, welches von Gastwirt Martin aufmerksam verfolgt wird, beginnt gleichzeitig eine Spurensuche in der Vergangenheit. Verbindet die beiden etwa mehr als die Liebe für Springer, Bauer und König?

Mit leichter, spielerischer Hand wird eine einzigartige Liebesgeschichte aus den Wirren des Zweiten Weltkriegs erzählt, die bis heute wirkt und in welche die beiden Schachspieler durch ihre Vorfahren verwoben sind. Das witzige, spannungsreiche und versöhnliche Stück von Stefan Vögel wurde am Theater Lindenhof uraufgeführt.

Verlag: Thomas Sessler Bühnen- und Musikverlag GmbH



Ausgezeichnet mit dem MONICA BLEIBTREU-PUBLIKUMSPREIS
der Hamburger Privattheatertage 2019

Gefördert durch das Sonderprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt –
Förderung von künstlerischen und kulturellen Projekten“



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

* Es ist eine Umbesetzung erfolgt. Franz Xaver Ott hat die Rolle des ursprünglich von Stefan Hallmayer verkörperten Adolf übernommen und für ihn als Wirt spielt nun Peter Höfermayer.

CHAIM & ADOLF
Eine Begegnung im Gasthaus (UA)
Von Stefan Vögel

Dauer: 90 Minuten keine Pause

Regie: Franz Xaver Ott

Mit: Peter Höfermayer*, Martin Olbertz,
Franz Xaver Ott

Kostüme: Ilona Lenk

Musikalische

Einstudierung: Markus Ege

Premiere: 25. Oktober 2018

Chaim und Adolf ist ein Kammerspiel mit doppeltem Boden, ein Stück mit Witz und Schwung und sehr gelungenen Charakteren. Stefan Hallmayer als Adolf und Marti Olbertz als Chaim spielen wunderbar und lebhaft die Kontrahenten – der eine fein und listig, der andere sensibel polternd, empört, mit mal gerötetem oder erblasstem Gesicht. Schnaufend vor Entrüstung und doch wieder versöhnlich sind sie beide und liefern sich herrliche Wortgefechte, schürfen wie nebenbei tief in der Geschichte.

REUTLINGER GENERALANZEIGER

Und freilich stehen sich da mit den beiden scharfsinnig argumentierenden Schachspielern Stefan Hallmayer als Adolf Oberhuber und dem Gastschauspieler Martin Olbertz als Chaim Eisenberg zwei Großmeister des Kammerspiels gegen-über. Beide entwerfen ihre Charaktere ebenso scharf- wie tiefsinnig, können hier quasi in Paraderollen ihr schauspielerisches Können in die Waagschale werfen. Dem Theater Lindenhof ist mit dem kleinen Format „Chaim & Adolf“ ein großer Wurf gelungen.

SCHWARZWÄLDER BOTE

Stefan Hallmayer gerät mit seinem Oberhuber in so manche argumentatorische Zwickmühle. Er spielt ihn so elegant wie rustikal, als so feurigen wie schnell beleidigten Hitzkopf, der, wenn ihm was nicht passt, schon auch mal das (unfertige) Schachspiel vom Tisch fegt oder gleich die Flucht ergreift. Aber Martin Olbertz, der seinen Chaim mit einem östlichen Akzentdeutsch versieht, steht ihm in Sachen Ausgefuchtheit und Reizbarkeit in Nichts nach. Und so entfaltet sich ein knackiger Schlagabtausch, bei dem jeder meint, er hätte den anderen intellektuell schon längst im Sack. Bis zum Schluss bleibt spannend, welche neue Wendung die Ahnenforschung noch nimmt und wer die Fäden eigentlich in der Hand hält.

SÜDWESTPRESSE



Kontakt / Terminvereinbarung

Gerd Plankenhorn
Tourmanager
(07126) 92 93 19
tour@theater-lindenhof.de

Simone Haug
Öffentlichkeitsarbeit
(07126) 92 93 28
simone.haug@theater-lindenhof.de

Georg Kistner
Dramaturgie
(07126) 92 93 27
dramaturgie@theater-lindenhof.de

Philipp Knöpfler
Technische Leitung
(07126) 92 93 16
technik@theater-lindenhof.de

Ansprechpartner:	Philipp Knöpfler (Technischer Leiter) Telefon: 07126 / 9293-16 oder -0 Mobil: 0162 / 6593899 Telefax: 07126 / 9293-95 technik@theater-lindenhof.de
Spielfläche:	2 x 2 m - erhöht um mindestens 20cm (ein Podest kann auch mitgebracht werden) Benötigt wird eine separate Tür als Zugang zu einem „Nebenzimmer“. Falls nicht vorhanden, kann dies auch die Eingangstür zum Gastraum sein. Sollte die Raumhöhe weniger als 2,50 m betragen, bitten wir unbedingt um <u>Kontaktaufnahme</u> !
Aufbaubeginn:	4 Stunden vor Vorstellungsbeginn
Ankunft Ensemble:	Das 3-köpfige Ensemble trifft 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn ein
Aufführungsdauer:	ca. 90 min (keine Pause!)
Licht:	2- 4 Scheinwerfer (können nach Absprache mitgebracht werden) oder Anschlußmöglichkeit für 2x2 Scheinwerfer à 650W Zwei separat abgesicherte Steckdosen (Schuko)
Ton:	Tonequipment wird mitgebracht, es wird aber Platz zum Stellen eines Laptops und zweier Lautsprecher sowie Stromanschluß dafür benötigt.
Requisiten:	Für die Aufführungen müssen 1 Wurstsalat, vier Biere und ein Hefeweizen sowie weitere Gläser zur Verfügung stehen. In der Nähe der Spielszenerie sollten eine Gitarre und eine Ukulele aufgehängt werden können.
Garderoben:	Ausreichend Raum für 3 Ensemblemitglieder zum Umkleiden und für den Aufenthalt
Servicebetrieb:	Vor und nach der Vorstellung können Speisen und Getränke serviert werden, während der Aufführung muss der Betrieb ruhen.
Catering:	Getränke und Imbiss für 4 Personen

Kontakt / Terminvereinbarung

Gerd Plankenhorn
Tourmanager
(07126) 92 93 19
tour@theater-lindenhof.de

Simone Haug
Öffentlichkeitsarbeit
(07126) 92 93 28
simone.haug@theater-lindenhof.de

Georg Kistner
Dramaturgie
(07126) 92 93 27
dramaturgie@theater-lindenhof.de

Philipp Knöpfler
Technische Leitung
(07126) 92 93 16
technik@theater-lindenhof.de